

Verarbeitungshinweise SILIPOX 3501

Seite 1
08/02

Untergrund

Die zu beschichtenden Untergründe müssen trocken und tragfähig sowie frei von trennend wirkenden Stoffen wie z. B. Öl, Fett und Gummiabrieb sein. Eine ordnungsgemäße Untergrundvorbehandlung durch z.B. Kugelstrahlen oder ein ähnlich geeignetes Verfahren ist für einen ausreichenden Verbund zum Untergrund erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung sollte die Abreißfestigkeit bei mindestens 1,5 N/mm² liegen. Die Restfeuchtigkeit der zu beschichtenden Fläche darf nicht mehr als 4% betragen. Ferner sollte eine rückwärtige Durchfeuchtung dauerhaft ausgeschlossen werden.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung von **SILIPOX 3501** ist die zu beschichtende Fläche mit **SILIPOX 3101**, **SILIPOX 3102** oder **SILIPOX 3105** zu grundieren. Sollte die nachfolgende Schicht nicht innerhalb von 24 Stunden aufgebracht werden, ist die Grundierung im noch frischem Zustand mit Quarzsand der Körnung 0,2–0,7 mm leicht abzustreuen.

SILIPOX 3501 ist ein 2-Komponenten-Epoxidharz und wird in mengenmäßig aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert. Vor der Verarbeitung sind die Komponenten unter Zuhilfenahme eines langsam laufenden Rührwerkes ordnungsgemäß zu vermischen. Zur Vermeidung von Mischfehlern ist das Umfüllen in ein sauberes Gebinde mit nochmaligem Mischen erforderlich (Umtopfen).

Anschließend wird das Material mit einer Lammfellrolle gleichmäßig auf den zu beschichtenden Untergrund aufgetragen. Hierbei ist darauf zu achten, dass mögliche Rollansätze vermieden werden. Während der gesamten Verarbeitungs- bzw. Aushärtungszeit ist darauf zu achten, dass die beschichtete Fläche vor Feuchtigkeit geschützt wird. Zu frühe Feuchtigkeitseinwirkung kann zu Aushärtungsstörungen und Weißverfärbungen führen.

Reinigung

Nach jedem Arbeitsgang sind die Gerätschaften mit **WST R 1000 Universalreiniger** sorgfältig zu reinigen.

Anwendungsbeispiel

1. Versiegelung

- | | |
|---|---|
| 1.1 Untergrundvorbehandlung | |
| 1.2 Grundierung: SILIPOX 3101 (SILIPOX 3102) | Verbrauch: ca. 300 – 400 g/m ² |
| 1.3 Versiegelung: SILIPOX 3501 | Verbrauch: ca. 250 – 400 g/m ²
je Arbeitsgang |

2. Rutschhemmende Beschichtung

- | | |
|--|---|
| 2.1 Grundierung: SILIPOX 3101 | Verbrauch: c. 300 – 400 g/m ² |
| 2.2 Beschichtung: SILIPOX 3401 vorgefüllt mit WST Quarzsand | Verbrauch: ca. 1,6 kg/m ² (Harz) |
| 2.3 Vollabsandung: WST Naturquarz , Körnung je nach Rutschhemmung | Verbrauch: ca. 3,5 – 5,0 kg/m ² |
| 2.4 Versiegelung: SILIPOX 3501 | Verbrauch: ca. 600 – 800 g/m ² |

Sonstiges

Das Produkt ist im ausgehärteten Zustand unbedenklich. Die Gebinde sind gemäß den Abfall- und Entsorgungsgesetzen zu behandeln. Wir empfehlen dem verarbeitenden Personal die Beachtung des BG-Merkblattes M 023 "Verarbeitung von Epoxidharzen und Polyestern".

Die von uns gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen und entsprechen unseren neuesten Erkenntnissen und Erfahrungen, sind jedoch unverbindlich. Die Eignung unserer Produkte für die jeweiligen Beanspruchungen und für sonstige Einflußgrößen ist zu prüfen. Abweichende Empfehlungen bedürfen zur Gültigkeit der Schriftform. Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.